

Der Oberbürgermeister

I/01-012-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.09.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	13.09.2010	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.09.2010	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verkehrskonzept Hitdorf und Umgehungsstraße Hitdorf

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.10
- Stellungnahme der Verwaltung vom 06.09.10

Text der Stellungnahme:

s. Anlage

01

- über Herrn Beigeordneten Mues gez. Mues
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn gez. Buchhorn

Verkehrskonzept Hitdorf und Umgehungsstraße Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.10
- Antrag Nr. 0606/2010 (ö)

Die Umsetzung des Verkehrskonzepts Hitdorf wird im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens erfolgen. Das Projekt wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Leverkusen vom 12.07.2010 zum Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung mit Priorität bearbeitet. Hierzu wird es unter anderem aktualisierte Verkehrsdatenerhebungen, Lärmschutzgutachten etc. geben, um bestmögliche Grundlagen für eine optimierte Verkehrsführung zu erhalten.

Erste Zählungen durch ein Verkehrsplanungsbüro zum Verkehrsaufkommen haben vor den Sommerferien begonnen und werden nun fortgesetzt. Anschließend ist eine verwaltungsinterne Abstimmung und Bewertung der Ergebnisse sowie eine gutachterliche Auswertung beabsichtigt.

Die weiteren verfahrensleitenden Beschlüsse werden den politischen Gremien voraussichtlich im ersten Quartal 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Rahmen des Planverfahrens ist die Durchführung einer Bürgerversammlung vorgesehen.

Zur „Bernsteintrasse“ hat sich inhaltlich die Beschlusslage des Rates vom 5. Oktober 2009, wonach durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW die Umgehungsstraße zu planen ist, nicht geändert. Die Beantwortung des Ministeriums zur Kleinen Anfrage 3775 des Abgeordneten Marc Jan Eumann (SPD) hat bestätigt, dass keine weiteren Aktivitäten der Stadtverwaltung für eine Umsetzung erforderlich seien. Insofern gibt es derzeit keinerlei Anhaltspunkte, die Umgehungsstraße in Frage zu stellen.

gez. Gerlich